

Ball, Hugo: Der gefallene Cherub (1906)

1 Er kreiste um die gläsernen Pilaster
2 Und hob die Stimme, daß er gellend riefe.
3 Es glänzte seines Fluges Hieroglyphe
4 Im Tempelbau der großen Zoroaster.

5 Da war's, als ob der Atem uns entschliefe.
6 Es sank sein Haupt, wie eine Riesenaster,
7 Umhüllt von schweren Schwingen seiner Laster
8 Verschlang ihn eine bodenlose Tiefe.

9 Wir sahens wohl und uns beschlich ein Sehnen
10 Nach Untergang und gallgetränkten Tränen
11 Zu schlürfen aller Trauermeere Flut.

12 Vergiftet fühlten wir das eigene Wählen
13 Und ein Verlangen, uns dort anzulehnen,
14 Wo der versunkenste der Engel ruht.

(Textopus: Der gefallene Cherub. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49384>)